



Beginn: 18:10 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Meerdorf
Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste (41 Mitglieder)

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- 3) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4) Berichte der Spartenleiter/innen
- 5) Ehrungen
- 6) Bericht der Kassenwarte
- 7) Bericht der Kassenprüferin und des Kassenprüfers
- 8) Entlastung des Vorstands
- 9) Neuwahl des Vorstands
- 10) Neuwahl eines/ Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
- 11) Erhöhung der monatlichen Mitgliedsbeiträge ab 2023 für aktive Erwachsene von 6,50 €/Monat auf 8,00 €/Monat (von 78,00 €/Jahr auf 96,00 €/Jahr) und für Familien entsprechend von 156,00 € auf 192,00 €/Jahr
- 12) Änderung der Satzung des TSV - Der Entwurf zur Satzung ist auf der Homepage des TSV (www.tsv-meerdorf.de) sowie in der MZH und im neuen Sporthaus zur Einsicht bereitgestellt
- 13) Anträge
- 14) Verschiedenes

1) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Mirko Funke eröffnet um 18:10 Uhr die Versammlung, begrüßt alle Mitglieder – insbesondere die Ehrenmitglieder Marlise Herberg und Wolfgang Schuppan sowie den 1. Vorsitzenden der Volksfestgemeinschaft Volker Schneider - und bedankt sich für ihr Erscheinen.

2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Mirko Funke stellt fest, dass die Einladungen zur Versammlung ordnungsgemäß erfolgt sind und dass die Versammlung beschlussfähig ist. Anschließend wird der verstorbenen Mitglieder Renate Lüking, Albert Hoppenworth, Gerd Doil, Gerd Karsten und Dieter Wolters gedacht.

3) Bericht des 1. Vorsitzenden

M. Funke weist zu Beginn seines Berichtes darauf hin, dass es sich bei dieser Versammlung um die von Januar 2022 aufgrund der Corona-Pandemie verschobene Versammlung für das **Jahr 2021** handelt. Geplant ist, die Mitgliederversammlung für 2022 wieder turnusgemäß im Januar 2023 abzuhalten.

Das Jahr 2021 war wie das Vorjahr erneut geprägt von den **Einschränkungen** aufgrund der Corona-Pandemie. Im Bericht des 1. Vorsitzenden teilt Mirko Funke mit, dass dennoch auch im vergangenen Jahr die einzelnen Abteilungen mit nötigen Sportgeräten und Utensilien ausgestattet und Trikots sowie andere Anschaffungen bezuschusst wurden. Die sportfreie Zeit aufgrund des Lockdowns wurde genutzt, um nötige Arbeiten zu erledigen und so langfristig einen geregelten Sportbetrieb möglich zu machen.

Dazu gehörten u. a. folgende größere Posten:

- Erstellung einer zeitgemäßen Homepage, um die Mitglieder auch digital zu erreichen.
- Anschaffung einer Vereinssoftware zur Mitgliederverwaltung.
- Verlängerung der Zoom-Lizenz. Diese wurde im Verein benötigt, um in der Corona-Zeit mit starken Einschränkungen Vorstandssitzungen abzuhalten. Die Lizenz wurde aber u. a. auch von der Bodyforming- und Gymnastik-Gruppe genutzt, um digital Training durchzuführen.
- Es wurden laufend Hygienekonzepte erarbeitet, um die jeweils aktuell gültigen Regeln des Landes und des Landkreises zu berücksichtigen und so weit wie möglich Sportbetrieb zu ermöglichen.
- Bau von zwei überdachten Auswechselflächen durch Maik Herberg und die Fußballer



Für das Jahr 2022 sind größere Projekte verbunden mit hohen Investitionen besonders auf dem Sportplatz geplant, die den aktuell hohen Kontostand begründen. Ziel ist, den Sportplatz mit weniger Zeitaufwand pflegen zu können.

M. Funke **bedankt sich** bei allen Aktiven, die als Abteilungsleiter/-innen, Betreuer/-innen, Platzwart, Hallenwart, Dünger-Beauftragter oder in sonstiger Funktion im vergangenen Jahr die Arbeit des TSV möglich gemacht haben und trotz der schwierigen Zeit dem TSV die Treue gehalten haben. Insbesondere dankt er mit einem Präsent dem Platzwart Olaf Siemes, der nach 10 Jahren sein Amt niedergelegt hat. Abgelöst wird er zukünftig von einem Platzwart-Team (Guido Buchholz, Christoph Kaulbars, Sven Müller und Dominik Buchholz).

Der TSV hat 2021 zum ersten Mal mit einem Team beim **Stadtradeln** teilgenommen und den ersten Platz in der Wertung der Gemeinde Wendeburg errungen. M. Funke dankt Jörg Hoppenworth, der intern Werbung gemacht und die komplette Organisation bis zur Siegerehrung auf dem Sportplatz übernommen hat.

Für **Spenden** und finanzielle Unterstützung dankt er dem Ortsrat, dem Heimatverein, der Brauerei Einbecker, der Sparkasse und der Volksbank BraWo, die den TSV in jedem Jahr mit Spenden oder Zuschüssen zu Aktionen wie bspw. dem Familiensportabzweigtage unterstützen. Für ihre jahrelange Unterstützung des TSV und des Fußballförderkreises TSV Meerdorf u. a. durch Bandenwerbung dankt er ferner den Firmen Jens Keller von der Öffentlichen, Fleischerei Führmann, Lücke Trockenbau, Getränkevertrieb Neddermeyer, Anwaltskanzlei Antonius, Fleischerei Klusmann, Dachdeckerei Dettmer, MH Massivhaus, Matthias Klug GmbH, Physiotherapie in Meerdorf - Stefanie Piatek, EDEKA Ankermann, P&K Schmiedel, Gleitz Verlag, DZ Holzbau Altes Landhaus sowie dmw Schädlingsbekämpfung GmbH & Co. KG. Der TSV hat ferner neu einen Sponsorenvertrag mit der Brauerei Wolters abgeschlossen, d. h. der TSV bekommt pro hl 20 €, wenn beim Kauf bei Neddermeyer mit Hinweis auf den TSV eingekauft wird.

Neue **Einnahmequellen** hat der TSV sich parallel durch die Grete-Bons, die Schulengel- und amazon smile-Aktion sowie die REWE-Scheine für Vereine erschlossen. Im Zuge der Übungsleiter*innensuche beim Bodyforming, dem Yoga-Kurs und auch beim Jugend-Tischtennis wurde klar, dass der TSV mit seinen Stundensätzen von 5,50 € für Übungsleiter*innen ohne Schein und 8,00 € für Übungsleiter*innen mit Schein niemanden mehr gewinnen kann. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, ab dem 01.01.2023 die **Stundensätze** wie folgt anzuheben: 9,00 € ohne Schein und 12,00 € mit Schein. Das ist der Mindestlohn, der dann für Übungsleiter*innen zu zahlen ist. Der TSV möchte damit auch ein Zeichen der Wertschätzung setzen und seinen breit gefächerten Sport weiter erhalten.

M. Funke weist in diesem Zusammenhang auf die geplante und noch zu beschließende Beitragserhöhung hin, die auch wegen der in 2022 zu erwartenden höheren Energiekosten unumgänglich ist.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankt M. Funke sich bei seinem **Vorstand sowie dem erweiterten Vorstand** für das Engagement und die hervorragende Arbeit im Sinne des TSV.

4) Berichte der Spartenleiter*innen

Damengymnastik

Für die Gruppe **Fitness für Frauen** berichtet Iris Schneider. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Sport nicht wie gewohnt betrieben werden. Ab März wurden die Übungsstunden online durchgeführt und ab Juni auf dem Sportplatz mit entsprechendem Abstand. Im Oktober fand zusätzlich eine Wanderung durch die Feldmark statt, die das Programm aufgelockert und den Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt hat. Da Ende des Jahres die Coronazahlen wieder stiegen, fiel die geplante Weihnachtsfeier aus. Stattdessen veranstaltete die Gruppe einen Rundgang durch Meerdorf mit Glühwein und Keksen unter freiem Himmel. Iris Schneider dankt besonders Franziska Gromadecki, die sich immer wieder etwas Neues hat einfallen lassen, um der Gruppe trotz aller Schwierigkeiten einen ansprechenden Sport bieten zu können.

Anja Ludwig berichtet von der **älteren Gymnastikgruppe „60+“**, die von ihr dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Halle bzw. im Wald oder auf dem Sportplatz trainiert wird. Die Gruppe besteht aus bis zu zwölf



Teilnehmerinnen. Begonnen wird eine Übungsstunde jeweils mit einem Aufwärmprogramm, bestehend aus einfachen Schritten bzw. Schrittfolgen. Eine kleine Choreographie folgt. Für die gymnastischen Übungen werden u. a. auch Handgeräte wie Therabänder, Hanteln, Stäbe oder Säckchen genutzt. Kräftigen, Stabilisieren, Mobilisieren und Koordinieren gehören zum Inhalt, wobei die Musik nie fehlen darf. Intensive Dehnübungen beenden die Stunde. Für diese Gruppe zählt nicht nur die sportliche Aktivität, sondern auch das regelmäßige Beisammensein, wenn auch wie im vergangenen Jahr pandemiebedingt mit Abstand.

Bodyforming

Daniela Klasen berichtet, dass auch im Jahr 2021 keine Übungsleitung gefunden werden konnte, so dass der Sport weiterhin je nach Pandemielage entweder über Zoom oder in der Halle mit Hilfe von Leinwand und Beamer durchgeführt wurde.

Jugendfußball

Aus der Sparte Jugendfußball berichtet Marvin Hoppenworth, der zu Beginn darauf hinweist, dass dringend Spieler*innen für den Bubi-Bereich gesucht werden.

Die **F-Jugend** wird als JSG Meerdorf/Essinghausen von Michael Wolters und Joel Pacht trainiert. Mit Beginn des Jahres 2021 waren zwölf Kinder spielberechtigt. Mit jeweils fünf Kindern aus Meerdorf und sieben aus Essinghausen, war der Anteil der einzelnen Orte relativ ausgewogen. Bis zur Sommerpause 2021 fand aufgrund der Corona-Pandemie lediglich ein Testspiel gegen Eixe-Abbsen statt, welches die JSG 6:4 gewonnen hat. Mit Beginn der Saison 2021/22 konnten auch wieder Spiele stattfinden, und der Kader erhöhte sich auf 15 Kinder. Alle vier Spiele bis zur Winterpause 2021/2022 wurden gewonnen.

Die **C-Jugend**, betreut von Björn-Marc Winkler, ist mit einer sehr jungen Mannschaft in die Saison gestartet. Nach dem ersten Punktspiel wurde sie durch ein bis zwei Spieler aus der B-Jugend unterstützt. Durch diese Unterstützung wurde auch der Rest der Mannschaft deutlich beflügelt, und als wieder Punktspiele stattfanden, hat die Mannschaft bis zum letzten Spieltag um die Meisterschaft mitgespielt. Die Trainingsbeteiligung war immer gut.

Das Jahr 2021 startete auch für die C- bzw. dann ab Sommer **B-Jugend** unter Pandemie-Bedingungen. Allerdings hielt der Trainer Andreas Dettke hier auch online Kontakt. Es wurde ein internes FiFa-Turnier ausgetragen, welches Mika Lederer für sich entscheiden konnte. Außerdem wurden Aufgaben verteilt. Technik-Übungen und Kraffteinheiten wurden so im Einzeltraining zu Hause absolviert. Sobald das Wetter es zuließ, wurde eine Kilometer-Challenge ausgerufen, in der die Jungens so viele Kilometer mit dem Fahrrad absolvieren (oder laufen) mussten wie möglich. Bis zum Abbruch der Saison befand sich das Team auf dem zweiten Tabellenplatz. Zur Sommerpause wurde noch einmal die Suche nach Neuzugängen intensiviert, um endlich in der B-Jugend als 11-er Team antreten zu können und so schneller Lernerfolge zu verzeichnen. Durch ein paar Rückkehrer und neue Spieler gelang dies und man startete mit einem 18er Kader mit Fußballern aus Meerdorf, Rüper, Wense und Wahle in die neue Spielzeit, in der man den dritten Tabellenplatz in der Zwischentabelle belegte. Leider scheiterte die Mannschaft im Halbfinale des Kreispokals im Elfmeterschießen.

Andreas Dettke bedankt sich abschließend bei beiden Jugendobmännern (dem alten und dem neuen), den Jungens und deren Eltern für die tolle Zusammenarbeit.

Herrenfußball

Vom Herrenfußball berichtet Frederik Buchholz. Im Sommer 2021 wurden zwei Herrenmannschaften gemeldet, die in der 2. bzw. 3. Kreisklasse an den Start gingen. Hierfür gab es vier Neuzugänge bei nur einem Abgang. Zum Saisonstart legte der **Trainer** Torsten Greite überraschend sein Amt mit sofortiger Wirkung nieder. Glücklicherweise wurde mit der Verpflichtung von Michael Zeidler eine schnelle Lösung gefunden. Dieser Trainerwechsel brachte auch so starken frischen Wind, dass die **1. Herren-Mannschaft** bis Weihnachten alle Spiele gewann. Die Tabellenführung berechnete zur Teilnahme am PAZ-Cup in der Halle, der aber wegen der Corona-Pandemie erneut ausfiel.



Während die 1. Herren-Mannschaft gut aufgestellt war, litt die **2. Herren-Mannschaft** unter Spielerausfall aufgrund von Verletzungen. Es wurde erwogen, sie vom Spielbetrieb abzumelden, was dann jedoch nach einem Aufbäumen der Mannschaft und zwei Siegen verworfen wurde.

Die im Sommer mit Duttonstedt gebildete **SG Alte Herren Ü32** startete verheißungsvoll, es konnte ein Sieg über Vöhrum errungen werden. Aufgrund von Verletzungen und sonstigen Absagen der Spieler mussten viele Spiele kurzfristig abgesagt oder verlegt werden, so dass die Mannschaft schließlich abgemeldet wurde.

Der TSV hat unter der Leitung von Denis Hoppenworth eine **E-Soccer-Mannschaft** gebildet, die auch bereits am Punktspielbetrieb teilgenommen hat.

Kinderturnen

Susanne Rak berichtet, dass der Sportbetrieb in der Halle ab Juni 2021 unter erschwerten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie wieder aufgenommen wurde.

Die Gruppe der **6- bis 9-Jährigen** hatte ab Oktober 2021 zwei neue Trainerinnen: Nicole Karsten und Jasmin Schuwirth, als Sportassistent unterstützte Niclas Fiebelkorn. Die Gruppenstärke betrug ca. 15 bis 20 Jungen und Mädchen. Im Vordergrund standen weiterhin Turnen, Spielen und Spaß an verschiedenen Aufbauten. Weiterhin wurden die Grundfertigkeiten wie Balancieren, Klettern und Schwingen geübt und neue Ballspiele erlernt.

Die Gruppe der **9- bis 14-Jährigen** wurde von Susanne Rak und Yannik Rademacher trainiert. Diese Gruppe musste sich neu finden, da die älteren Kinder sich während der Corona-Auszeit anderweitig orientiert hatten. Es waren ca. zehn bis zwölf Kinder in der Gruppe, vorwiegend Mädchen. Aufgrund von zu wenigen Teilnehmenden mussten die Stunden auch teilweise ausfallen. Für das nächste Jahr wird angedacht, das Alter für den Wechsel in diese Gruppe herabzusetzen, um die Teilnehmendenstärke zu erhöhen.

Swetlana Schneider berichtet von den Gruppen der 3- bis 6-Jährigen und dem Eltern-Kind-Turnen. Die Gruppe der **3- bis 6-Jährigen** litt besonders unter der Pandemie, und es waren, als der Sportbetrieb wieder erlaubt war, mit ca. 15 Kindern weniger beim Training als gewohnt. Unterstützt wurde sie von Niclas Fiebelkorn und Liv-Greta Klasen. Das **Eltern-Kind-Turnen** fand ab Sommer mit 15 bis 20 Kindern statt, hier gab es mehrere Neuzugänge aus dem Neubaugebiet und den Nachbardörfern.

Aufgrund der geltenden Corona-Beschränkungen konnte in allen Kinderturngruppen keine Weihnachtsfeier veranstaltet werden.

Für die Gruppe **Kindertanzen** berichtet Franziska Grothues. Bis Mai konnte pandemiebedingt kein Training stattfinden. Ab Juni fand dann aufgrund vermehrter Nachfrage von Schulkindern und Nachlassen des Interesses bei den jüngeren Kindern eine Umstrukturierung statt und die Freitagsgruppe der 3- bis 7-Jährigen wurde aufgelöst. Franziska Grothues gründete eine neue Gruppe für Kinder **von sieben bis zehn Jahren**, die wegen der zahlenmäßigen Beschränkung der Teilnehmenden aufgrund der Pandemie-Bestimmungen mittwochs in zwei Gruppen mit ca. zehn Kindern trainierten. Das Training fand zunächst auf dem Sportplatz statt. Als die Einschränkungen gelockert wurden, wurde wieder in die Halle gewechselt, und es durfte auch die Teilnehmendenzahl erhöht werden. Es fanden keine Auftritte statt, am 17. November wurde ein Tanznachmittag durchgeführt, bei dem die Tänzer*innen eine Begleitperson mitbringen durften. Durch Spenden an diesem Nachmittag sowie Beteiligung des TSVs und Eigenbeteiligung von 5 €/Kind konnte ein komplettes Outfit für die erste Gruppe angeschafft werden.

Hanna Ullmann, die die Gruppen als Sportassistentin begleitet hat, musste aus zeitlichen Gründen im Oktober aufhören, Swetlana Schneider ist hier eingesprungen.

Ju-Jutsu

Aus der Sparte Ju-Jutsu berichtet Susanne Franz-Biehs. Es waren ca. 16 Kinder und Jugendliche aktiv. Trainiert wurde mit engagierter Unterstützung durch Niclas Fiebelkorn. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte erst im Mai auf dem Sportplatz mit einer Gruppe gestartet werden. Im Juni ging es dann wieder in der Halle weiter. Zum Abschluss vor den Sommerferien wurde auf dem Sportplatz ein Picknick mit den Eltern und Spielen veranstaltet. Nach den Herbstferien konnte Susanne Franz-Biehs wieder eine zweite Gruppe starten,



denn es waren neue Kinder dazugekommen. Im Dezember gab es eine Weihnachtsfeier mit Abstand, zu der die Aktiven kleine Naschtüten erhielten.

Leichtathletik

Für die Sparte Leichtathletik berichtet Ines Krone. Auch im 2. Coronajahr haben die Kinder an keinen Wettkämpfen teilgenommen, beim Training waren zunächst sechs bis 16 Kinder. Gegen Ende des Jahres kamen dann immer weniger Kinder und das Training musste teilweise abgesagt werden. Ines Krone hofft, dass durch entsprechende Werbung zukünftig wieder mehr Kinder für die Leichtathletik gewonnen werden können. Unterstützt wurde sie durch Birk Lehnhoff, der aber voraussichtlich aus zeitlichen Gründen nur noch bis 2022 zur Verfügung steht, so dass hier zeitnah Ersatz gefunden werden muss.

Volleyball

Vom Volleyball berichtet Nina Pollmann. Die Sparte besteht aus zwei Mannschaften. In der **Kindergruppe**, geleitet von Katharina Jasch und Mandy Hanf, waren es im vergangenen Jahr zwölf Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren, die regelmäßig trainierten. Da der Leistungsunterschied in der Altersspanne sehr ausgeprägt ist, liegt der Fokus bei den 9- bis 10-Jährigen vorrangig auf der Ballkoordination und auf der Einführung der Grundtechniken. Bei den Älteren werden verstärkt die Technik, das Zusammenspiel, die Spielregeln und der Spielablauf in Form von Spielvarianten trainiert.

Die **Erwachsenengruppe**, die von ihr geleitet wird, umfasst insgesamt 27 Mitglieder, davon waren ca. zehn Sportler*innen regelmäßig dabei. Es war und ist eine bunt gemischte Gruppe im Alter von ca. 15 bis 50 Jahren, von Anfängern bis Fortgeschrittene. Im Fokus stehen Spiel, Bewegung und vor allem Freude am Volleyballspiel, jede*r wird dort abgeholt, wo sie/er jeweils steht. Im Winter findet das Training in der Halle statt, im Sommer auf der Beachanlage am Sportplatz.

Tischtennis Herren und Jugend

Mirko Funke berichtet, dass die Tischtennissparte sehr unter den Pandemie-Beschränkungen gelitten hat und die Anzahl der Mannschaften reduziert wurde. Es fand weder im Herren- noch im Jugendbereich Punktspielbetrieb statt.

2. Vorsitzender

Dominik Buchholz berichtet über **Projekte**, die für 2022 geplant sind und in 2021 bereits vorbereitet wurden. Dazu gehören u. a. die Anschaffung eines Rasenmähers und Mähroboters sowie die Installation einer Beregnungsanlage. Um Zuschüsse beim KSB/LSB beantragen zu können, haben die Vereinsvorsitzenden in 2021 bereits an den entsprechend vorgeschriebenen Seminaren teilgenommen. Ferner wurde Kontakt zur Lotto-Sport-Stiftung, zur Sport-AG sowie zur Sparkasse und Volksbank aufgenommen, um eine mögliche Bezuschussung abzuklären und Anträge vorzubereiten.

Gerätewart

Günther Buchholz berichtet, dass Gerätschaften häufig nicht wieder an die jeweils vorgegebenen Stellen zurückgebracht werden, was regelmäßig für Unordnung in der Halle sorgt. Er wird dazu auch noch die Grundschule und den Kindergarten ansprechen.

Pressewart

Michael Gruner berichtet, dass er im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie zwar nicht viel über Sportliches berichten konnte, er aber dennoch insgesamt 19 **News** verfasst hat über Aktionen, die im Verein liefen. Dazu gehörten u. a.:

- Die TSV-Laufen-/Walken-/Radfahren-Challenge sowie das App-gesteuerte 4-Dörfer-Sportfest, beides initiiert von Frederik Buchholz
- Sponsoringabkommen mit der Firma Zierk
- Anschaffung von Desinfektionsspendern und Anpassung von Hygienekonzepten
- Stadtradeln
- Erstmalige Erstellung eines Belegungsplans für den Sportplatz, um gemäß den geltenden Bestimmungen im Sommer wieder Sport draußen mit Abstand durchführen zu können



- Staffelübergabe bei den Gymnastikdamen 60+
- Anschaffung eines attraktiven Kletter- und Spielgerüsts auf dem Sportplatz
- Sponsoring neuer Trikots für die 2. Herren durch das Unternehmen HWS Thomar Fachbetrieb

Es gibt noch Restbestände von **TSV-Polo-Shirts**, die nicht mehr nachbestellt werden sollen. Deshalb werden sie jetzt für 5,00 €/Stück angeboten.

Michael Gruner sucht für die Zukunft **Unterstützung** bei der Pressearbeit, insbesondere hinsichtlich des Auftritts in den sozialen Medien. Interessierte sollen sich beim Vorstand melden.

Schriftführerin

Wilma Hansmann berichtet über das **Sportabzeichen**. Wie bereits in den Vorjahren hat der TSV auch 2021 den 1. Platz bei den großen Vereinen beim Wettbewerb der Kreissparkasse und des KSB für die meisten Sportabzeichenerwerber*innen, bezogen auf die erwachsenen Mitglieder, belegt.

Im vergangenen Jahr wurde wieder ein Familiensportabzeichentag in Meerdorf veranstaltet. W. Hansmann bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die sie diese Veranstaltung nicht anbieten könnte. Sie dankt ferner dem Ortsrat für die finanzielle Unterstützung.

5) Ehrungen

Gemäß Satzung werden folgende Mitglieder geehrt:

Bronzene Ehrennadel: Afrim Bytyqi, Shanna Fricke, Gerlinde Hennigs, Christiane Höper, Malte Klasen, Kevin Knauth, Alexandra Pacht, Joachim Pacht, Nina Pollmann

Silberne Ehrennadel: Thorsten Hartung, Petra Otter, Joachim Stöhr

Goldene Ehrennadel: Gerd Führmann, Edda Hoppenworth

M. Funke weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass von den Sparten gewünschte Ehrungen durch die jeweiligen Verbände rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand angemeldet werden müssen.

6) Bericht des 1. Kassenwarts

Malte Klasen erläutert, dass die Kasse 2021 mit einem **Plus** von 9.123,64 € abgeschlossen wurde. Dieses wird auch benötigt, um u. a. die für 2022 geplanten Projekte, die der 2. Vorsitzende vorgestellt hat, finanzieren zu können:

- Anschaffung eines Rasentraktors und Mähroboters
- Installation einer Beregnungsanlage

Er weist ferner auf die bekannten Projekte hin, mit denen der TSV 2021 folgende Umsätze durch Vereins-sponsoring generieren konnte und bittet die Mitglieder, diese bei ihren Einkäufen entsprechend zu berücksichtigen:

- Grete-Bons: 479,00 €
- Schulengel (schulengel.de): 147,41 €
- Amazon Smile (smile.amazon.de): 94,84 €

Bei Fragen zur Vorgehensweise hinsichtlich dieses Sponsorings können sich die Mitglieder gern an den Vorstand wenden

M. Klasen stellt den neuen Online-Fanshop des TSV vor, der ab sofort unter myteamshop.de/tsvmeerdorf zur Verfügung steht. Abschließend bittet er darum, die **Übungsleitungsabrechnungen** vierteljährlich einzureichen, jeweils die IBAN anzugeben und alle Kontoänderungen und neuen Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail- und Postadresse) an die Kassenführer zu melden. Für die **Erstattung von Auslagen** hat er einen Vordruck entworfen, der wie die anderen Vordrucke auch auf der Homepage des TSV (tsv-meerdorf.de) veröffentlicht ist.



7) Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Stefan Rodermund und Marco Schmidt am 14. Januar 2022 geprüft und für **ordnungsgemäß** befunden. Marco Schmidt hebt ausdrücklich die vorbildliche und übersichtliche Kassenführung hervor.

8) Entlastung des Vorstands

Marco Schmidt beantragt die **Entlastung des Vorstands**, die einstimmig durch die Versammlung erfolgt.

9) Neuwahl des Vorstands

Das Ehrenmitglied Wolfgang Schuppan übernimmt die Leitung der Wahl des **1. Vorsitzenden**. Zur Wahl steht Mirko Funke, der mit einer Enthaltung wiedergewählt wird.

In den Vorstand werden weiterhin von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern jeweils einstimmig gewählt:

- 2. Vorsitzender: Dominik Buchholz
- 1. Kassierer: Malte Klasen
- 2. Kassiererin: Jana Schneider
- Schriftführerin: Wilma Hansmann
- Gerätewart: Günther Buchholz
- Pressewart: Michael Gruner

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Swetlana Schneider, die als 2. Kassiererin aus dem Amt ausscheidet, wird mit einem Präsent für ihre geleistete Arbeit gedankt.

10) Neuwahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin

Marco Schmidt bleibt gemäß § 11 der aktuellen Satzung des TSV noch für ein weiteres Jahr im Amt. Als **2. Kassenprüferin** wird Swetlana Schneider einstimmig gewählt.

11) Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Die Erhöhung der monatlichen Mitgliedsbeiträge ab 2023 für aktive Erwachsene von 6,50 €/Monat auf 8,00 €/Monat (von 78,00 €/Jahr auf 96,00 €/Jahr) und für Familien entsprechend von 156,00 € auf 192,00 €/Jahr wird von der Mitgliederversammlung mit einer Enthaltung **beschlossen**.

12) Änderung der Satzung des TSV

Der Entwurf zur Satzungsänderung war vorab auf der Homepage des TSV sowie in der MZH und im neuen Sporthaus für die Mitglieder zur Einsicht bereitgestellt.

Erregte Diskussionen gibt es hinsichtlich der im Satzungsentwurf vorgesehenen Namensänderung – Weglassen des Zusatzes „Brüderschaft“ – so dass dieser Punkt gesondert abgestimmt wird. Bei fünf Enthaltungen wird mit 27 Stimmen für die Änderung des Namens gestimmt.

Anschließend stellt der 1. Vorsitzende den Satzungsentwurf unverändert zur Abstimmung. Dieser wird mit folgendem Abstimmungsergebnis von der Mitgliederversammlung angenommen: 34 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen, fünf Enthaltungen.

Die Satzung wird mit der Eintragung der Änderung ins Vereinsregister rechtswirksam.

13) Anträge

Es waren **keine Anträge** zur Tagesordnung eingegangen.

14) Verschiedenes

2024 wird der Verein 100 Jahre alt, zu diesem **Jubiläum** soll eine Feierlichkeit geplant werden. Mirko Funke bittet Mitglieder, die an der Bildung eines Vorbereitungskreises interessiert sind, sich bei ihm zu melden. Aus



der Versammlung heraus melden sich bereits Volker Schneider, Daniela Klasen, Franziska Grothues, Jana Schneider und Swetlana Schneider. Susanne Rak und Doris Richelmann hatten bereits im Vorfeld ihre Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert.

Die **Volksfestgemeinschaft** überlegt, zukünftig einen Königs-/Herbstball zu veranstalten, um die König*innen über das Volksfest hinaus gebührend zu feiern. Zu dieser Idee wünscht sich die Volksfestgemeinschaft ein Feedback der Vereine. Die Tendenz der Mitgliederversammlung ist positiv.

Jörg Hoppenworth berichtet, dass der **Heimatverein** am 27. November 2022 einen Mini-Weihnachtsmarkt vor der Mehrzweckhalle veranstaltet mit dem Ziel, den Dorf-Weihnachtsbaum gemeinsam zu schmücken. Jörg Schneider weist darauf hin, dass der Heimatverein auch für 2022 wieder einen Meerdorf-Kalender sowie Taschen und Pins im Angebot hat.

W. Hansmann

Wilma Hansmann
Schriftführerin